



## Grundsätze für den Fernunterricht

### 1. Zielsetzung:

- Kommunikationsstrukturen zwischen Lehrern und Schüler sind transparent und verlässlich.
- Der Unterrichtstag ist für die Schüler, Eltern und Lehrer klar strukturiert.

### 2. Allgemeine Rahmenbedingungen:

- Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Fernunterricht unterliegt der Schulpflicht. Eine Nichtteilnahme am Fernunterricht ist entschuldigungspflichtig.
- Der Fernunterricht bildet den Präsenzunterricht nach Stundenplan ab.
- Zwischen Lehrkraft und Schülerinnen und Schülern findet eine regelmäßige Kommunikation statt.
- Es erfolgt eine regelmäßige Aufgabenerteilung und Rückmeldungen zu den Schülerarbeiten durch die Lehrkräfte.

### Strukturierung des Fernunterrichts

- Der Unterricht findet analog zum Stundenplan statt.
- Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer hat mindestens zu Beginn und am Ende der Unterrichtswoche einen fixen Kontakt mit der Klasse oder mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern (z. B. über Telefon, E-Mail, Chat, Teams), um sich auszutauschen, Fragen zu beantworten und die Schülerinnen und Schüler zu informieren.
- In jeweils der ersten Unterrichtsstunde hat die laut Stundenplan unterrichtende Lehrkraft einen fest vereinbarten Kontakt mit der Klasse und kontrolliert die Anwesenheit (z. B. durch aktives Anmelden im E-Learning-Tool/ Chat).
- Die Lehrkräfte stellen in allen Fächern mindestens einmal in der Woche Arbeitsaufträge mit Vorgaben zum Bearbeitungszeitraum und zum Abgabetermin zur Verfügung.
- Zur Vermittlung der Lerninhalte bzw. zur Bereitstellung der Arbeitsaufträge nutzen die Lehrkräfte die digitalen Möglichkeiten.
- Der zeitliche Umfang der Aufgaben und der zu vermittelnde Lerninhalte orientiert sich an der Stundentafel des Präsenzunterrichts.
- Auch untereinander halten die Klasse/Lerngruppe unterrichtenden Lehrkräfte Kontakt, um sich über das Arbeitspensum der Lernenden abzustimmen und sich über pädagogische Fragen sowie ggf. Fragen der Leistungsmessung auszutauschen.
- Die Lehrkräfte sichten regelmäßig die Rückmeldungen und geben den Lernenden ein Feedback. Bei „Kernfächern“ (z. B. Deutsch, Mathematik) sollte dies mindestens zweimal in der Unterrichtswoche, in weiteren Fächern mindestens einmal in der Unterrichtswoche der Fall sein.
- Die Lernenden und Lehrenden sind zu den jeweiligen Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan erreichbar.